

## Aktiv&Mobil

Aktive Mobilität in Alltag und Freizeit

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Mobilität der Zukunft, Mobilität der Zukunft, MdZ - 2021 Stiftungsprofessur KP	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.06.2025	<b>Projektende</b>	31.05.2030
<b>Zeitraum</b>	2025 - 2030	<b>Projektlaufzeit</b>	60 Monate
<b>Keywords</b>	Mobilitätsverhalten, Gesundheit, Tourismus&Freizeit, Nachhaltigkeit, Klimaneutralität		

### Projektbeschreibung

Die Förderung Aktiver Mobilität ist ein Schwerpunkt im Masterplan „Mobilität der Zukunft“ des BMK. Aktive Mobilität verspricht Wirkungsbeiträge zu gesellschaftlichen Herausforderungen und bildet den Schlüssel zu einer umfassenden Mobilitätswende mit gleichzeitigem Beitrag zur Bewältigung der Klima-, Gesundheits- und Wirtschaftskrise. Mit Hilfe der Stiftungsprofessur Aktive Mobilität sollen notwendige Wissens -und Entscheidungsgrundlagen - insbesondere neue Lösungen - entstehen.

Die Professur soll im Schnittbereich der drei Handlungsfelder Klima/Umwelt, Gesundheit, und Wirtschaft ausgerichtet sein. Das Querschnittsthema „Aktive Mobilität“ ergänzt das breite wissenschaftliche Spektrum der Universität Innsbruck (UIBK) in vielen Bereichen: Sportwissenschaft, Gesundheit, Technik, Wirtschaft, Tourismus, Klimawandel und Gesellschaft. Ziel ist die Zusammenführung verschiedener Forschungsbemühungen, um zu einer integrativen und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung und einem unmittelbaren Nutzen für die Gesellschaft beizutragen.

Die Stiftungsprofessur wird am Institut für Sportwissenschaft eingebettet, um ihr einen sportwissenschaftlich-gesundheitsorientierten Schwerpunkt zu geben. Neben den klassischen biomechanischen, physiologischen und psychologischen Aspekten werden hier gesellschaftliche Implikationen von Bewegungsverhalten abseits sportlicher Aktivitäten untersucht. Dabei kann die Professur auf Studien der UIBK zu gesundheitlichen, soziologischen und ökologischen wie auch ökonomischen Auswirkungen von Bewegungsverhalten im Alltag aufbauen.

Neben der Mobilitätsforschung im Bereich der technischen Wissenschaften gibt es einen Fokus auf nachhaltige Veränderung des Mobilitätsverhaltens (AB Intelligente Verkehrssysteme am Institut für Infrastruktur). Durch Integration des interdisziplinären Forschungszentrums „Tourismus und Freizeit“ an der UIBK sollen weitere Fragestellungen aufgegriffen werden. Insbesondere wird es in den Tourismuskonzepten der Zukunft ein wesentlicher Aspekt sein, wie aktive Mobilität zur Erreichung des alpinen Raumes zu Erholungs- und Freizeitwecken für alle BesucherInnen ermöglicht werden kann. Weiters ermöglicht die Einbettung eine direkte Kooperation mit anderen Professuren bzw. interdisziplinär zusammenarbeitenden Instituten. Hier sind die Forschungszentren „Gesundheit & Prävention über die Lebensspanne“ und die im Forschungsschwerpunkt „Alpiner Raum - Mensch & Umwelt“ eingebetteten Forschungszentren „Alpinsport“ und „Alpine Infrastructure Engineering“ zu nennen.

Durch die Einbindung mehrerer Fakultäten und Kompetenzbereiche der UIBK können zusätzlich zu der Rolle der „Aktiven

Mobilität im Alltag“ die Besonderheiten des Tourismus und des Alpenen Raumes berücksichtigt werden. Dies ist innerhalb der österreichischen Universitätslandschaft ein Alleinstellungsmerkmal.

## **Abstract**

The promotion of active mobility is a priority in the BMK's "Mobility of the Future" master plan. Active mobility promises to make an impact on societal challenges and is the key to a comprehensive mobility turnaround while at the same time helping to overcome the climate, health and economic crises. With the help of the Active Mobility Endowed Chair, the necessary knowledge and decision-making bases - in particular new solutions - are to be created.

The professorship is to be aligned in the intersection of the three fields of action climate/environment, health, and economy. The cross-sectional topic "Active Mobility" complements the broad scientific spectrum of the University of Innsbruck (UIBK) in many fields: sports science, health, technology, economy, tourism, climate change and society. The aim is to bring together different research efforts in order to contribute to an integrative and sustainable mobility development and a direct benefit for society.

The endowed professorship will be embedded at the Institute of Sports Science to give it a sports science and health-oriented focus. In addition to the classical biomechanical, physiological, and psychological aspects, it will examine the societal implications of exercise behavior away from sporting activities. In doing so, the professorship can build on UIBK studies on the health, sociological and ecological as well as economic effects of movement behavior in everyday life. In addition to mobility research in the field of technical sciences, there is a focus on sustainable change in mobility behavior (AB Intelligent Transport Systems at the Institute of Infrastructure). By integrating the interdisciplinary research center "Tourism and Leisure" at the UIBK, further issues will be addressed. In particular, it will be an essential aspect in the tourism concepts of the future how active mobility to reach the alpine region for recreation and leisure purposes can be enabled for all visitors. Furthermore, the embedding enables a direct cooperation with other professorships or interdisciplinary cooperating institutes. Here, the research centers "Health & Prevention over the Lifespan" and the research centers "Alpine Sports" and "Alpine Infrastructure Engineering" embedded in the research focus "Alpine Space - Man & Environment" are to be mentioned.

Through the integration of several faculties and competence areas of the UIBK, the specifics of tourism and the Alpine Space can be taken into account in addition to the role of "Active Mobility in Everyday Life". This is a unique selling point within the Austrian university landscape.

## **Projektpartner**

- Universität Innsbruck